

ACS-Präsidium: Thomas Hurter einstimmig wiedergewählt

- 27.05.2022
- auto-wirtschaft.ch / Auto & Wirtschaft Online

An der Delegiertenversammlung des Automobil Clubs der Schweiz ACS wurde der amtierende Zentralpräsident, Thomas Hurter einstimmig für eine weitere Amtszeit von drei Jahren wiedergewählt. Gleichzeitig sprachen die Delegierten vier Mitgliedern des Zentralvorstands in Globo ihr Vertrauen für eine weitere Amtsperiode aus. Zudem wurden für die zwei aus dem Direktionskomitee ausscheidenden Mitglieder die Nachfolger gewählt, dies ebenfalls einstimmig. Am Freitag, 20. Mai 2022 fand im Energy Park in Laupensdorf die erste Delegiertenversammlung 2022 des Automobil Clubs der Schweiz ACS statt.

Der Rahmen des Veranstaltungsortes, der einer der grössten Sammlungen an Oldtimern beherbergt, entsprach der DNA des Automobil Clubs. Dieser steht für die automobiler Leidenschaft. In diesem Jahr standen die Wahl respektive Wiederwahl des Zentralpräsidenten sowie von vier der sieben Mitglieder des Zentralvorstandes an. Gleichzeitig wurden zwei Mitglieder des Direktionskomitees verabschiedet und ihre Nachfolger gewählt. Sowohl der Zentralpräsident, Thomas Hurter als auch die Mitglieder des Direktionskomitees wurden von den Delegierten einstimmig wiedergewählt.

Neu nehmen Christian Müller von der ACS Sektion Zürich, Unternehmer mit familieneigenen Autogewerbebetrieben und Kantonsrat sowie der Tessiner Nationalrat und Vizedirektor der SSIC TI, Alex Farinelli von der ACS Sektion Tessin im Zentralvorstand Einsitz. Aufgrund der Amtszeitbeschränkung gab Ruth Enzler, Präsidentin der ACS Sektion Zürich nach neun Jahren ihren Abschied aus dem Direktionskomitee. Gleichzeitig trat auch Simone Gianini, der ACS Sektion Tessin aus dem Zentralvorstand zurück, da er in Kürze das Präsidium seiner Sektion übernehmen wird. Der Zentralpräsident dankte beiden im Namen des ganzen Clubs für ihr grosses Engagement und ihren Einsatz zum Wohle des AS. In seiner Dankesrede lobte der Zentralpräsident sowohl die gute Zusammenarbeit mit der Zentralverwaltung als auch mit dem Direktionskomitee und den Sektionen.

«Wir befinden uns in einem sehr kompetitiven Umfeld, sind aber sehr gut unterwegs», sagte Hurter. «Clubaktivitäten sowie neue Partnerschaften und die damit verbundenen, vielseitigen Mitgliedervorteile, machen den ACS zu einem attraktiven Club», führte er weiter aus. Für die kommenden Jahre möchten Hurter und der Zentralvorstand den Fokus auf die Weiterführung des laufenden Digitalisierungsprozesses sowie auf die Entwicklung zusätzlicher, attraktiver Dienstleistungen für die Mitglieder legen. Ein anderes, wichtiges Anliegen der Clubleitung ist die Fortführung des erfolgreichen Engagements in der Verkehrspolitik und die aktive Zusammenarbeit mit befreundeten Verkehrs- und Strassenverbände. (pd/mb).